

Protokoll: AG QE am 14. April 2016

Sitzung: 15 – 16.45 Uhr | Protokoll: Jasmin

- Anwesende: 22 StuGaKos, davon vier neu im Amt
Philipp, Claudia und Jasmin aus dem Referat Qualitätsentwicklung
zwei Angestellte des Qualitätsmanagements der TUD

- Zentrale besprochene Themen:
 - Studiengangsevaluation

Der Prozess und die Struktur der Evaluationen werden noch einmal kurz umrissen. StuGaKos der Physik berichten von einer hervorragend guten Zusammenarbeit mit ihrem Institut, fragen allerdings nach, wie spezifisch der Maßnahmenkatalog formuliert werden soll. Antwort: Es gibt klar definierte Qualifikationsziele. Das ZQA prüft, inwiefern diese Ziele erreicht wurden und zeigt noch vorhandene Defizite auf. In der Stellungnahme kann zu diesen Punkten Stellung bezogen und auch argumentiert werden, warum das Institut von manchen Forderungen abweichen möchte. Im Maßnahmenkatalog hingegen sollen Ideen formuliert werden, wie die Ziele erreichbar werden. Außerdem wird noch einmal auf die Website tu-dresden.de/qm hingewiesen, welche viel Informationsmaterial beinhaltet.
 - verhinderte Reform der Studienordnung

Die StuGaKo der Psychologie berichtet, dass eine Reform des Bachelors seit drei Jahren aufgeschoben wird. Das Institut warte auf die Evaluation, denn eine Änderung zum jetzigen Zeitpunkt würde sich nicht lohnen. Ein dabei entstehender Maßnahmenkatalog könnte dann als Grundlage zur Änderung dienen. Aus studentischer Sicht sei der Studiengang allerdings stark problembehaftet und de facto nicht in sechs Semestern studierbar (nur 3 von 60 Studis in Regelstudienzeit). Die Struktur des aktuellen Studiengangs führe dazu, dass Studis absichtlich ein Jahr länger studierten.

Ein Mitarbeiter des QMs betont, dass eine Studiengangsreform natürlich auch außerhalb der großen Evaluationszyklen stattfinden kann und soll. Das QM soll das System nicht lähmen und Veränderungen keineswegs behindern.
 - das Amt des StuGaKos

Es fällt einigen Studiengängen schwer, Studis zu finden, die das Amt in ihrer Freizeit bekleiden. Es werden fehlende Anreizstrukturen bemängelt, da es nur vereinzelt ECTS für AQUA-Bereiche gibt, manche StuGaKos aber außer einer Urkunde keinerlei Entschädigung für ihre Arbeit bekommen. Auf die Frage an die StuGaKos, wie zufrieden sie mit dem Amt sind, kamen vor allem folgende Punkte zur Sprache:

Als Hauptproblem wird die Diffusität der Aufgaben genannt. Als Dreh- und Angelpunkt zwischen FSR, Studis, Dekanat und Institut sind die Aufgabenverteilungen unscharf abgegrenzt und einigen StuGaKos ist trotz Aufgabenbeschreibung unklar, was sie genau machen sollen. Es kommt auch zu Diffusionen zur Studienfachberatung, insbes. in Instituten, deren Beratung gerade nicht besetzt ist. Als Hauptaufgabe wird die Studiengangsevaluation wahrgenommen, welche nur alle paar Legislaturen anfällt. Darüber hinaus wird deutlich, dass das Amt einen hohen Grad an Selbstinitiative benötigt.

Einige StuGaKos betonen daher die Wichtigkeit der Vernetzung zwischen FSR und StuGaKos, falls es nicht ohnehin personelle Überschneidungen gibt. Beispielsweise könnten StuGaKos

Sprechstunden anbieten, um Präsenz gegenüber den Studis zu zeigen. Außerdem wird vorgeschlagen, studiengangbezogene Anfragen, die beim FSR eingehen, direkt an die betreffenden StuGaKos weiterzuleiten, damit diese in das Tagesgeschäft der FSRe mit einbezogen werden. Insgesamt habe sich eine enge Kommunikation bewährt.

- StuKos

StuGaKos aus dem Maschinenwesen berichten, dass sie endlich in StuKos eingeladen werden, nachdem dies immer wieder seitens der Uni versäumt wurde. Die Phil. Fak. hat damit ebenso Probleme, die meisten anderen StuGaKos berichten hingegen von einer selbstverständlichen und positiven Zusammenarbeit.

Da die StuKo die Lehrevaluationen formal beauftragt, ist diese auch berechtigt, die Ergebnisse einzusehen und zu diskutieren. Ein StuGaKo der Wirtschaftswissenschaften betont, dass Studis dieses Recht unbedingt einfordern sollen und sich nicht von Datenschutzargumenten abschmettern lassen sollen. Auf den Seiten des ZQAs ist ein Ablaufplan der Lehrevaluationen einsehbar.

- interner Wissenstransfer

Es werden verschiedene Strategien ausgetauscht, wie die Amtsübergabe zum nächsten StuGaKo gestaltet werden kann und wie bereits Erarbeitetes nicht verloren geht. Im Maschinenwesen werden die neuen StuGaKos richtig eingearbeitet und vor der neuen Legislatur bereits als stellv. StuGaKos in Gremien mitgenommen und in die Arbeit aktiv einbezogen. Andere Vorschläge sind eine gute Dokumentation der eigenen Tätigkeiten und auch die Pflege eines Wikis.

- Beschwerdemanagement

Es wird ein Vorschlag andiskutiert, bei welchem die Studis ihre Beschwerden anonym einreichen können und die StuGaKos diesen Prozess beratend begleiten, jedoch nicht verantworten. In diesem Zusammenhang wird nochmal betont, dass Beschwerden der Studis in den Lehrbericht aufgenommen werden sollen und die stud. StuGaKos den Bericht gemeinsam mit ihrem akad. StuGaKo schreiben sollen.

➤ Abschluss und Feedback:

Das Referat QE bedankt sich sehr für die gute Mitarbeit und bittet die Gäste um schriftliches Feedback zum heutigen Treffen sowie um Wünsche und Anregungen, was das Ref QE demnächst angehen sollte. Diese werden nun im Wortlaut eingefügt:

- Sammlung von Akkreditierungsberichten und Erstellung eines Leitfadens fakultätsübergreifend
- gute allgemeine Information
auf einen baldigen Workshop kann vorerst verzichtet werden, wäre aber nicht abgeneigt nette Runde ! 😊
- Dokumente mit Hinweisen und Herangehensweisen von und für stud. Seite ausarbeiten
- Ich als Neuling fand es sehr informativ
- interessanter Input d. restl. Stugakos

tw. etwas unübersichtlich von TOPs

gerade wenn ZQA Rückmeldungen kommen, evtl. mehr Bedarf nach Austausch: erneutes

Treffen?

Sturaexperte / Ansprechpartner

um Ergebnisse möglichst gut zu nutzen

- Gremienworkshop *whoop whoop*

- Unterschiede

Systemakkreditierung

Programmakkreditierung

Zertifizierung...?

Abkürzungen:

akad. StuGaKo	- akademische_r Studiengangskoordinator_in
StuGaKo = stud. StuGaKo	- studentische_r Studiengangskoordinator_in
StuKo	- Studienkommission
FSR	- Fachschaftsrat
Ref QE	- Referat für Qualitätsentwicklung (StuRa)
QM	- Qualitätsmanagement der TU Dresden
ZQA	- Zentrum für Qualitätsanalyse der TU Dresden
TOP	- Tagesordnungspunkt
Studis	- Studierende
Phil. Fak.	- Philosophische Fakultät